

MWPKOMSOFT – NOVEMBER 2010

## **Willkommen zum Newsletter von MWPKomSoft für den Monat November 2010**

Das Jahr schreitet voran und so langsam zeichnen sich die Notwendigkeiten ab, die durch die Gesetzesänderung zum 1.1.2011 auf die Unterhaltsstellen zukommen.

Durch die entsprechenden Änderungen wird es in jedem Fall einen Rechtsnachfolger der bisher zuständigen Ansprechpartner geben, sei es dass

- die bisherige getrennte Trägerschaft in eine Gemeinsame Einrichtung übergeht
- die bisherige Arbeitsgemeinschaft zu einer Gemeinsamen Einrichtung wird oder
- die bisherige Arbeitsgemeinschaft in einen zugelassenen kommunalen Träger (zKT) übergeht.

In jedem Fall sind über diese Rechtsnachfolge zu informieren:

- a) alle pflichtigen Personen, gegen die eine offene Unterhaltsforderung besteht, bzw. in Bearbeitung ist,
- b) alle rechtlichen Vertreter zu diesen Personen
- c) alle Prozessgerichte, bei denen ein Verfahren derzeit rechtshängig ist, sei es Sozialgericht oder Familiengericht

Etwas aufwändiger wird die Information über die Rechtsnachfolge bei bestehenden Titeln sein, beispielsweise bei erfolgreich geltend gemachten Titelumzeichnungen, bei Beschlussanträgen/Klagen und Vollstreckungsbescheide. Hier ist das zuständige Prozessgericht über die Rechtsnachfolge zu informieren und eine Änderung der Vollstreckungsklausel zu beantragen.

Um alle Fälle über die Datenbank Unterhalt abarbeiten zu können, wird es bis zum Jahresende ein diesbezügliches Update (5-2-5) mit entsprechendem Schriftverkehr geben. Allerdings wird es dieses Update leider nur für die Lizenznehmer zur Verfügung gestellt werden können, da die BA uns mit Mail vom 2.11.2010 gebeten hat, die Einspielung weiterer Updates vorerst zurückzustellen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Datenbank Unterhalt ein unabhängiges Produkt von MWPKomSoft ist. Die BA mag in eigenem Ermessen entscheiden, ob sie Updates benutzen möchte oder nicht.

Die derzeitigen Lizenznehmer werden von uns rechtzeitig über das Update benachrichtigt.

Weitere Informationen zur Umstellung ab dem 1.1.2011 erhalten Sie dann im Newsletter für Dezember 2011 bzw. für die Lizenznehmer direkt als Mail.

Aufgrund von bisherigen Erfahrungen aus den bisherigen Schulungen haben wir auch die Struktur der Datenbankschulungen abgeändert.

Am KBW in Berlin werden daher ab sofort nur noch Aufbauschulungen zur Datenbank Unterhalt angeboten, das heißt, es wird erwartet, dass angemeldete Teilnehmer sich bereits mit den Grundstrukturen auskennen und ggf. nur kurzer Nachschulung bedürfen.

Grundlegende Einführungsschulungen werden nur noch als Zweitageschulung bei Ihnen vor Ort angeboten.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die entsprechenden Angebote:

<http://www.mwpkomsoft.de/index.php?id=83,0,0,1,0,0>

Heute: Aktenzeichensystematik

Der Datenbankdatensatz bildet weder die Leistungsakte ab, noch die Unterhaltsbeiate. Der Datensatz bildet ausschließlich ein zeitlich begrenztes, zu klärendes Unterhaltsverhältnis ab.

Die Aktenzeichensystematik ist dabei vorgegeben und unveränderbar. Das Aktenzeichen beginnt mit der Jahreszahl, das Jahr des Entstehens der Forderung. Darauf folgt eine laufende Nummer. Das Aktenzeichen wird automatisch vergeben. Das entsprechende Feld ist für die Dateneingabe gesperrt.

Dabei gilt:

- Verschiedene berechtigte Personen erhalten auch verschiedene Grunddatensätze
- Der Grunddatensatz beginnt mit dem Jahr des Entstehens der Forderung, hinzukommt eine laufende 4stellige Nummer (Nummer wird automatisch vergeben)
- Dem Grunddatensatz wird ein Sortierungsmerkmal hinzugefügt (Buchstabe – z.B. Anfangsbuchstabe Nachname EHB oder Buchstabe zur Bezeichnung Ihrer Geschäftsstelle).
- Verschiedene Pflichtige zum gleichen Berechtigten werden dem Grunddatensatz mit verschiedenen Unternummerierungen hinzugefügt (z. B. Vater und Mutter eines volljährigen Kindes)
- Mindestens eine Unternummerierung muss vorhanden sein (01)

Bitte beachten Sie: Das Aktenzeichen ist das entscheidende Sortierungsmerkmal der Datenbank Unterhalt, so wie die BG Nummer das Sortierungsmerkmal bei A2LL ist. Die geführten Unterhaltsbeiate sollten daher stets den Datensatz abspiegeln und nicht die Leistungsakte, da es zu einem Leistungsfall mehrere untereinander divergierende Forderungen geben kann.

Organisieren Sie daher am besten Ihre Aktenhaltung ebenfalls anhand des Aktenzeichens aus der Datenbank Unterhalt.

Hier erhalten Sie weitere Information zum Buch  
<http://mwpkomsoft.de/index.php?id=76,0,0,1,0,0>

Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2010

Bis zum nächsten Mal  
Ihr Team von MWPKomSoft

Antworten auf diesen Newsletter können leider nicht bearbeitet werden.

Bitte richten Sie Anfragen stets an folgende Mailadresse:

[info@mwpkomsoft.de](mailto:info@mwpkomsoft.de)

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich hier abmelden:

<http://www.mwpkomsoft.de/system-cgi/mailling/members.php>